



Niederschrift

zur
Gemeinderatssitzung
vom
26. November 2025

im Vortragssaal
der Gemeinde Rangersdorf

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Josef KERSCHBAUMER
1. Vizebürgermeister Josef ZRAUNIG
2. Vizebürgermeister Robert LASSNIG
Vorstandsmitglied Arnold SUNTINGER

Gemeinderatsmitglieder: Markus SEPPERER
 Maximilian LACKNER
 Helga THALER
 Carina KÜHR
 Rene THALER
 Josef ROSENKRANZ
 Sandra KERSCHBAUMER
 Julian ZLÖBL
 Christoph Schwaiger
eGR Barbara Lackner i.V. Ewald LADINIG

Entschuldigt/nicht anwesend: Manfred Kerschbaumer

Schriftführer: Josef ZWISCHENBERGER

Protokollfertiger: Arnold SUNTINGER
 Josef ROSENKRANZ
 Helga THALER

Die Gemeinderatssitzung wurde gemäß den Bestimmungen der K-AGO LGBI.Nr. 66/1998 idgF und der Geschäftsordnung vom 30.07.1999 auf den heutigen Tag mit folgender Tagesordnung einberufen:

Tagesordnung gemäß Einladung und Kundmachung:

- 01) Fragestunde
- 02) 1. Nachtragsvoranschlag 2025
- 03) Vorbereitung Voranschlag 2026 > Gebührenhaushalte
- 04) Baukostenzuschuss Urnenwand „3“
04.1) Änderung in der BZ-Listung 2025 (Restmittel für Maßnahmen Friedhof/Urnens)
- 05) Straßenbau, Brücken & Geländer 2025: Gesamtfinanzierungsplan
- 06) Erdbau- und Versetzarbeiten WVA-Behälter Lainach
- 07) KWR-Rangersdorf: Gesellschafterzuschuss 2025

Der Vorsitzende, Bürgermeister Josef Kerschbaumer, eröffnet pünktlich um 19.00 Uhr die heutige Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur TAGESORDNUNG:

01) Fragestunde

Die erste Anfrage richtet Vizebgm. Laßnig Robert an den Vorsitzenden und möchte wissen, wann der Lift in Lainach aufsperrt. So es die Schneelage zulässt, noch vor Weihnachten. Was die ausgeschriebene Liftwartstelle anbelangt, gibt es nun einen Interessenten. Es gibt mit ihm in den nächsten Tagen eine Aussprache, so Bgm. Kerschbaumer.

GRin Thaler Helga: Es wurde wieder mit Autos auf der Piste in Lainach herumgekurvt und es entstanden neuerlich Flurschäden. Vorschlag: Kamera montieren und den/die Verursacher anzeigen bzw. für die Schäden haftbar machen. Leider gibt es aber auch andere Vandalenakte in der Gemeinde in vergangenen Monaten zu verzeichnen - mit mehreren Schäden in der Sanitäranlage am Mitterling.

GR Lackner Maximilian: Es gibt „andere, größere Probleme“ im Bereich Hatz-Dierling. Die Polizei würde nur zuschauen – es bräuchte mehr Bestreifung.

Der Vorsitzende berichtet in einer anderen Angelegenheit- weil nicht selbstverständlich: Die Pflege und Reparatur von Wanderwegen verursachte heuer Kosten von mehr als € 9.000,--. Der Tourismusverband unter Obmann Josef Rosenkranz hat

sich dankenswerterweise bereit erklärt, zusätzlich zum normalen Jahresbeitrag € 2.500,-- zu übernehmen. GR Rosenkranz Josef dazu: „Es wird nicht alle Jahre so viel zu tun sein. Nach der Käferholz-Aufarbeitung sei eben viel beschädigt worden.“

02) 1. Nachtragsvoranschlag 2025

Amtsleiter Zwischenberger und Finanzverwalterin Jakobitsch klären zur vorliegenden Sitzungsunterlage im Detail auf. Was die WVA-Rangersdorf betrifft, ist eine Sondertilgung von € 15.000,-- möglich, auch im Kanal mit € 80.000,-- um die Laufzeit des Darlehens für den BA01 um zirka 1 Jahr zu verkürzen, bevor die Landesmittelrückzahlung beginnt (2030).

Was die laufenden Lohnkosten in der KiTa betrifft, wird um eine genaue Auflistung nach der Jahresrechnung für den Kontrollausschuss ersucht.

AL Zwischenberger zeigt auch die aktuellen Zahlen, was das Ergebnis des 1. NVA betrifft, der noch immer eine positive „Eigenfinanzierungskraft“ ergibt - mit € 122.000,- laut unserer Revisorin, wie hier dargestellt:

Hoheitliche operative Eigenfinanzierungskraft - Abgangsdeckungsbedarf

20631 Rangersdorf

VA 2025

Liquiditätsbedarf zur Aufrechterhaltung des operativen Betriebs inklusive Finanzierungsverpflichtungen

Werte in Euro

20631 Rangersdorf		MVAG-Code	VA 2025	Hoheitliche Gemeinde = Gesamthaushalt ohne kostendeckend geführte Betriebe 850-859 (820 bis 2023)								
	Abgangsdeckung - Berechnung			Hoheitliche Gemeinde	Gesamt-haushalt	850	851	852	853	854	858	859
1	EHH Erträge	21	4.665.600	5.609.800	98.300	648.300	178.500	0	0	0	19.100	238.400
2	- Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	2117	9.700	9.700	0	0	0	0	0	0	0	0
1	- Nicht finanzierungswirksame Transfererträge	2127	361.900	539.200	6.800	128.600	92.200	0	0	0	9.700	7.100
2	- Nicht finanzierungswirksamer Finanzertrag	2136	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ EHH Erträge mit Projektbezug (VC 1/2)	21 (VC 1/2)	278.700	278.700	0	0	0	0	0	0	0	0
1	+ FHH Einz.- Kapitaltransfers ohne Projektbezug (VC 0)	3331 (VC 0)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	+ Anuitätenersetz des K-BGF (Konto 3013)	Konto 3013										
2	+ EHH Erträge - bereinigt		4.015.300	4.782.200	91.500	519.700	146.300	0	0	0	9.400	231.300
2	+ EHH Aufwendungen	22	4.551.400	5.423.400	82.500	591.600	178.700	0	0	0	19.200	236.400
1	- Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	2214	12.000	12.000	0	0	0	0	0	0	0	0
1	- Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	2226	486.400	800.500	50.800	236.000	92.000	0	0	0	15.300	11.600
2	- Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand	2237	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	- Nicht finanzierungswirksamer Finanzaufwand	2245	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	- EHH Aufwendungen mit Projektbezug (VC 1/2)	22 (VC 1/2)	247.200	247.200	0	0	0	0	0	0	0	0
1	- EHH Aufwendungen ohne Projektbezug (VC 0)	2225 (VC 0)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	+ EM-Zuführungen aus ZMR-Entnahmen (Konto 7999)	Konto 7999										
2	+ FHH Auszahlungen aus Kapitaltransfers	343 (VC 0)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ FHH Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	SU 36	87.500	510.100	39.900	382.700	0	0	0	0	0	0
2	+ EHH Aufwendungen - bereinigt		3.893.300	4.873.800	91.600	738.300	146.700	0	0	0	3.900	224.800
2	+ EHH - Saldo 0 bereinigt hoheitlich verfügbare Eigenfinanzierungskraft	SAO ber.	122.000	-91.600	-100	-218.600	-400	0	0	0	5.500	6.500

Der Vorsitzende: Wir haben wieder alle gemeinsam gut gearbeitet und viel weitergebracht.

Gemeindevorstand Suntinger Arnold: Wir vertrauen unserer Finanzverwaltung und danken für die gute Arbeit.

Keine weiteren Fragen.

Beschlussfassung zum vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag: einstimmig

03) Vorbereitung Voranschlag 2026 > Gebührenhaushalte

Der Vorsitzende leitet über und berichtet zur beratenden Sitzung des Gemeindevorstandes vom 17.11. mit folgenden Vorschlägen zur Gebühren- und Beitragsanpassung bei **VPI = + 4,9 Basispunkte bzw. 3,9%**

- 1) Wasser > von € 1,30 auf 1,40/m³; Bereitstellung, Zählermiete u. Anschlussgeb. unverändert belassen
- 2) Kanal > BE 171,10 gleich belassen; Kubikmeterpreis von € 2,60 auf 2,80/m³
- 3) Müll > Tonne 80 lt. auf 14,50; 120 lt. auf 17,70; 240 lt. auf 29,--; 70 lt. auf 10,40; Strauchschnitt auf Kompostierung über 6 m³ ... auf € 10,--; Reifenpreise anschauen sowie Kubikmeterpreis Sperrmüll (mit AWV nach der Jahresrechnung evaluieren)
- 4) Wegerhaltung > Hausbesitz auf 13,--; Haushalt mit 12,30 belassen; KFZ auf 14,-- ... auch um leichter unterscheiden zu können.
- 5) Hund > auf 63,--; Marken 4,--
- 6) Friedhof > Gebühren ruhen lassen

-O-O-O-

GR Lackner: Vieles wird teurer und für so manchem kaum noch leistbar. Er ersucht, die Kostenentwicklung genau im Auge zu behalten. Was die Friedhofsgebühren betrifft, versteht er aber nicht, warum in diesem Bereich keine Anpassung vorgesehen ist (bei hohen Kosten für die Friedhofsinstandhaltung). Was den Wasserhaushalt betrifft, so wäre im Hinterkopf zu behalten, dass nächstes Jahr maximal eine Indexabdeckung einzuziehen wäre.

GR Sepperer Markus: Rangersdorf ist mit den Friedhofsgebühren eh günstig. Die Pflege kostet aber viel, ebenso das Schneeräumen und Streuen im Winter. Dem stimmt auch GR Rosenkranz ausdrücklich zu.

Vorsitzender: Wasserzählermiete und Anschlussgebühr werden, dem Vorschlag des GV folgend, 2026 nicht angegriffen. Was die Grabgebühren betrifft, schlägt er Aufstockung der F-Gebühren mit € 5,-- pro Grabeinheit und Jahr vor.

KEINE weiteren Fragen oder Wortmeldungen.

Beschlussfassung zur Neuverordnung von Gebühren entsprechend dem Vorschlag des Gemeindevorstandes Pos.1 – 5 sowie Erhöhung der Friedhofsgebühren um € 5,-- pro Einheit und Jahr mit Wirksamkeit ab 01.01.2026: **einstimmig**

04) Baukostenzuschuss Urnenwand „3“

Beschlussfassung zur Anpassung des Baukostenzuschusses auf € 1.900,-- ab 1.12.2025:
einstimmig

GR Lackner ersucht, bei Rückgabe einer Urnennische eine Vergütung einzuräumen, was die metallernen Teile betrifft (ohne beschriftete Marmortafel).

GV Laßnig: Die neue Urnenwand ist schön geworden, die Öffnung zwischen den 2 Flügeln (seitlichen Betonmauern) würde ihm aber optisch nicht gefallen.

GR Lackner schlägt dazu vor, evtl. die geplante Gedenktafel dorthin zu versetzen. Er wird sich planlich etwas überlegen (Bauausschuss).

04.1) Änderung in der BZ-Listung 2025 (Restmittel für Maßnahmen Friedhof/Urnens)

Beschlussfassung zur Umschichtung = Zweckänderung für Bedarfszuweisungen (i.R. 2025) in Höhe von € 5.800 vom investiven Vorhaben „Wassererlebnisweg“ auf „Friedhof-Urnenswand“: einstimmig

05) Straßenbau, Brücken & Geländer 2025: Gesamtfinanzierungsplan

AL Zwischenberger informiert zur „Vorgeschichte“, d.h. zur Projektierung von Maßnahmen nach Vorlage des „Überschusses aus 2024“ und möglicher Verwendung desselben in Absprache mit der A03.

Folgender Entwurf liegt vor und möge der Gemeindeaufsicht zur Genehmigung vorgelegt werden:

Investitions- und Finanzierungsplan

Brücken, Geländer- und Straßenbau 2025 (mit Wegscheidmauer)

A) Mittelverwendungen*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2024	2025	2026	2027	2028
Straßen- und Brückenbaumaßnahmen (Mauer Witteldorf West, Geländer-Wittlus)	80.000		80.000	-	-	
Instandhaltung von Straßenbauten (Wegscheidmaueranleitung, 2 Holzbrückensan., Asphalt-Risse us.)	182.900		182.900	-	-	
Summe:	262.900	-	262.900	-	-	

B) Mittelaufbringungen*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2024	2025	2026	2027	2028
Haushaltsrücklage (ohne Zahlungsmittel hinterlegt)**						
Zahlungsmittelreserve - allg. Rücklage	-	-	-			
Mittel aus Geldfluss operative Gebarung 2024	240.000	240.000	-			
Bedarfszuweisungsmittel IR	-			-		
KIG - Bundesmittel	-	-	-	-	-	
Bundeszuschuss - Katastrophenfonds	-	-	-	-	-	
Landesförderung ländliches Wegenetz	-	-	-			
Möllfondsmittel 2025	22.900		22.900	-		
Summe:	262.900	240.000	22.900	-	-	

Beschlussfassung: einstimmig

06) Erdbau- und Versetzarbeiten WVA-Behälter Lainach

Der Vorsitzende berichtet über die laufende Projektierung und die erfolgte Vergabe zur Behälterproduktion samt Entsäuerung sowie der örtl. Bauaufsicht. Es geht heute um die Erd- und Versetzarbeiten nach dem Winter (vor der Tauwettersperre):

Auf Basis der vorliegenden drei Regieangebote liegt „Erdbau Suntinger“ aus Tresdorf mit den Regiesätzen am kostengünstigsten, so der Vorsitzende. Diese Firma verfügt des Weiteren über die Betonmisch-Schaufel am Lader und hätte bereits Erfahrung im Versetzen von Behältern und natürlich auch bei Steinmauerarbeiten.

Vergabebeschlussfassung an die Firma SUNTINGER Stefan zu den vorliegenden Einheitspreisen: einstimmig

07) KWR-Rangersdorf: Gesellschafterzuschuss 2025

Bgm. Kerschbaumer berichtet zu den Gesprächen zwischen KELAG und Gemeindevorstand (REEG-Vorstand), was eine mögliche Verbesserung der finanziellen Lage zur Kreditausfinanzierung betrifft. Aufgrund von Trockenheit sei die Stromproduktion von 2,7 auf 2,4 Mio kWh gefallen, was uns einnahmeseitig auch weh tut. Die Sollzinsen haben sich schon zum Positiven entwickelt, mit jährlicher Einsparung von € 13.000,--. Diese Verhandlungen wurden von Seiten der Gemeinde vorangetrieben!

QUARTALSREPORTING – LIQUIDITÄTSMELDUNG (1/2)											
GIROKONTEN	IST-Werte		IST-Werte		PLAN-Werte						
	Sep 25	Okt 25	Nov 25	Dez 25	Jan 26	Feb 26	Mrz 26	Apr 26	Mai 26	Jun 26	
Kontostand per Anfang des Monats	120.357	101.016	105.232	46.400	28.646	-2.020	-14.603	-28.510	-39.939	-49.367	
Einnahmerplanung gem. Budget 2025											
Erzeugungsmenge (MWh) VORMONAT	134,56	139,65	144,27	297,33	160,92	64,97	50,27	80,08	106,26	324,87	
Preis (EUR/MWh) VORMONAT	76,10	83,03	80,06	80,06	76,42	76,42	76,42	76,42	76,42	76,42	
Einnahmen Einspeisung VORMONAT	-	11.612	11.550	23.804	12.883	4.965	3.842	6.120	8.120	24.827	
Einnahmen Einspeisung August		10.082									
Einnahmen	-	21.694	11.550	23.804	12.883	4.965	3.842	6.120	8.120	24.827	
Ausgabenplanung gem. Budget 2025											
Pauschalrate Kredit fixe Versinsung	-11.853	-11.853	-11.088	-11.088	-11.088	-11.088	-11.088	-11.088	-11.088	-11.088	
Pauschalrate Kredit variable Versinsung	-5.516	-5.570	-4.007	-6.160	-6.160	-6.160	-6.160	-6.160	-6.160	-6.160	
Betriebsführung/Accounting (netto)				-14.000						-14.420	
Finanzmanagement (netto)					-3.650					-3.760	
Versicherung					-6.160					-6.345	
Ifd. Ausgaben	-3.156	-55	-1.287	-500	-300	-300	-500	-300	-300	-300	
Entschädigung Grüber					-1.000						
VST-Zahlung / UST-Rückerstattung FA	1.184										
EQOS (netto)				54.000							
Grundstückskauf (netto)					-25.000						
Ausgaben	-19.341	-17.478	-70.382	-41.558	-43.548	-17.548	-17.748	-17.548	-17.548	-42.073	
Ergebnis	-19.341	4.217	-58.832	-17.754	-30.665	-12.583	-13.907	-11.429	-9.428	-17.246	
Kontostand per Ende des Monats	101.016	105.232	46.400	28.646	-2.020	-14.603	-28.510	-39.939	-49.367	-66.613	

Um die Liquidität im Jahr 2026 zu halten, bedarf es aber eines Gesellschafterzuschusses (Vorschlag DI Rupp € 100.000,-- anteilig auf die drei Gesellschafter aufzuteilen).

Was eine bessere Stromvermarktung betrifft, so informiert der Vorsitzende darüber, dass der „Start der gegründeten Energiegemeinschaft REEG“ zur eigenen Stromverwertung noch nicht geklappt habe. Es sei ein „Spiel um jeden Cent“. Die Kelag müsse der Verpachtung des Kraftwerkes zustimmen, was noch nicht passiert sei. Die KELAG als Landesversorger dürfe – lt. eigenen Angaben – derzeit an keiner EEG teilnehmen. Auch die Gesetzeslage ist noch unklar bzw. erst im Begutachtungsverfahren.

Mitgesellschafter Reiter hat auch eine Speicherlösung ins Spiel gebracht, um die tote Mittagszeit zu überbrücken, bzw. dann ins Netz zu speisen, wenn der Erlös besser ist.

Die Frage von GR Lackner bezüglich „Unverhandelbarkeit der Wartungskosten“ beantwortete der Vorsitzende damit, dass diese betraglich schon von 30Teur auf 27Teur reduziert wurden.

Der Gemeinderat beschließt heute einstmals die Zuzahlung eines Gesellschafterzuschusses für 2026 (fällig am 15.12.2025) in Höhe von anteilig € 51.000,-- mit Finanzierung aus dem zu erwartenden operativen Ergebnis 2025 (samt Darstellung im 1. NVA2025; Weiterführung des vormaligen AOHs für die Stammkapitaleinlagen).

-O-O-O-

Abschließendes „Stromanliegen“ von GR Lackner: Vor kurzem kam es zu einem längeren Stromausfall im oberen Mölltal, der nicht erklärbar war, weil kein Unwetterereignis. Es gab leider keine Info und auch keine Hotline, was in der modernen Zeit eine Schwachstelle und damit rasch zu beheben wäre = Kundenservice.

Der Bürgermeister informiert, dass dieses Anliegen bereits von GV Laßnig bei der Aussprache in Außerfragant den zuständigen Herren (Mag. Rupp) vorgetragen wurde.

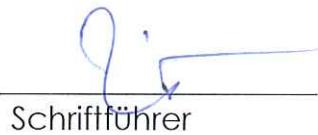
-O-O-O-

Ende der Tagesordnung

Nachdem keine weitere Wortmeldung zu verzeichnen ist, bedankt sich der Bürgermeister für die konstruktive Zusammenarbeit und das Einvernehmen bei den heutigen Beschlüssen. Er schließt die Sitzung des Gemeinderates um 21.30 Uhr.

Rangersdorf, am 26. November 2025


Michael Knebel
Gemeinderatsmitglied Bürgermeister


Birgit
Schriftführer


Michaela Blasius
Gemeinderatsmitglied


Barbara Gföhl
Gemeinderatsmitglied